

## **Kritik am Begriff "Rechtspopulismus"**

Eine Text zur Diskussionsgrundlage

Seit Mai 2010 gibt es nunmehr das Berliner Bündnis 'Rechtspopulismus stoppen'. „Rechtspopulismus stoppen“ ist ein breiter Zusammenschluss aus antifaschistischen und antirassistischen Initiativen, translesbischwulen Gruppen, Migrant\_innen-Selbstorganisationen, zivilgesellschaftlich und politischen Gruppen, Parteien, Gewerkschaften und Einzelpersonen. Wir wollen die Mobilisierung von menschenverachtenden, rassistischen, populistischen Vorurteilen und Ressentiments gegen religiöse, migrantische und soziale Gruppen aufzeigen und bekämpfen. Der Begriff „Rechtspopulismus“ ist dabei unser Bezugspunkt: Wir wollen Rechtspopulismus stoppen! Aber er ist auch ein Markenzeichen: Als Berliner Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“ sind wir bekannt geworden und so sind viele Aktionen unter diesem Namen entstanden.

Im Bündnis diskutieren wir derzeit den Begriff „Rechtspopulismus“. Denn der Begriff „Rechtspopulismus“ ist nicht widerspruchsfrei. Das Vorhandensein eines Rechtspopulismus impliziert nämlich auch weitere Populismen, zum Beispiel Linkspopulismus. Tatsächlich bezieht sich das Wort „Populismus“ aber auf völkisches Gedankengut. Es beinhaltet das bereits beschriebene Bedienen und Mobilisieren rassistischer Vorurteile und Zuschreibungen. So spricht der marxistische Philosoph Antonio Gramsci von „Populismus“ und meint damit einen „Populismus“, der von rechts kommt. Einen qua Definition und historischen Kontext existierenden Linkspopulismus kann man allerdings nicht nachweisen. Dieses Links-Rechts-Schema kommt vielmehr aus der „Mitte“ der Gesellschaft, die sich somit dem Populismusvorwurf entziehen kann. Gleichzeitig ist es aber diese „Mitte“, aus der heraus nach Sündenböcken und Schuldigen gesucht wird, die für soziale Verwerfungen, ökonomische Fehlentwicklungen oder kulturell-religiöse Konflikte verantwortlich gemacht werden. Den Opfern dieser Projektionen wird dabei die Rolle von Blitzableitern zugeschoben.

Obwohl es nach wie vor keine einheitliche Position zum Begriff des Populismus oder „Rechtspopulismus“ gibt, verwenden wir auch weiterhin den Namen 'Rechtspopulismus stoppen' für zukünftige Aktionen. Die inhaltlichen Schwächen des Begriffes werden wir nicht ausklammern und unsere Diskussion öffentlich dokumentieren.